Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

SPD
Fraktion im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel. : 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 30.10.2021

Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Kinder- und Jugendrat „Corona“: Hilfe für von der Pandemie besonders betroffene Jugendliche

Im Kinder- und Jugendrat „Corona“ des Stadtbezirksrats Bothfeld-Vahrenheide wurde insbesondere von älteren Jugendlichen (Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe 2) gefordert, dass es besondere Hilfsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene gibt, die Pandemiebedingt in besonderem Maße betroffen sind. Als Bespiele wurden Zukunftsängste, Überforderung mit der Home-Schooling-Situation sowie Vereinsamung genannt. Aber auch die familiäre Situation kann für Jugendliche, die plötzlich viel weniger Kontakte zu Gleichaltrigen pflegen können, sehr belastend sein.

Den Medien ist zu entnehmen, dass junge Menschen sehr viel häufiger auf psychologische Unterstützung angewiesen sind, als vor der Pandemie. Leider sind in vielen Fällen die entsprechenden medizinischen Kapazitäten begrenzt und nicht auf den Pandemiebedingten Bedarf ausgelegt oder den Betroffenen fehlen niederschwellige Anlaufstellen.

Hierzu fragt die **SPD-Bezirksratsfraktion** die Verwaltung:

1. Welche Hilfsangebote für die o.g. Problematiken gibt es in unserem Stadtbezirk bzw. stadtweit für die jungen Menschen?

2. Wie werden die Hilfen angeboten, ist eine niedrigschwellige Nutzung von Beratungen gegeben? Gibt es entsprechende Anlaufstellen? Wie werden diese konkret beworben bzw. bekannt gemacht?

3. Reichen die Kapazitäten der Hilfsangebote auch bei dem aktuell hohen Bedarf aus?

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -